

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachbereich I
Zentrale Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters | <input type="checkbox"/> Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> IT + Telekommunikation | <input type="checkbox"/> Fachbereich III
Bauamt |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV
Gesellschaft und Bildung |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke | <input type="checkbox"/> Fachbereich V
Immobilienmanagement |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauen- und Gleichstellungs-
beauftragte | <input type="checkbox"/> Fachbereich VI
Finanzen |

Beschluss der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie

7. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie am 4. Juni 2020

TOP 2

Sachstandsbericht zur Baumaßnahme "Sanierung und Erweiterung Bürgerhaus Schneppenhausen"; Drucksache 10/0909/1

Die Drucksache 10/0909/1 Bericht des FBV – Immobilienmanagement, 4. Quartal 2019 wurde am 27. Februar 2020 im Ausschuss für Immobilien und Energie beraten. Der im Rahmen des Quartalsberichts geplante Bericht zur Erneuerungsmaßnahme Bürgerhaus Schneppenhausen des Architekturbüros JuFo musste entfallen, da der Vertreter des Ingenieurbüros sich kurzfristig krankmeldete.

Der Sachstandsbericht des Architektenbüros JuFo wird in der heutigen Sitzung nachgeholt.

Die im Immobilienbericht ausgewiesenen Mehrkosten von 200.000,00 € werden von Herrn Formhals, Jufo Architekten mit Mehraufwendungen bei der Haustechnik begründet.

Darüber hinaus berichtet Herr Formhals über eine bautechnische Lösung bezüglich der seitlichen Bühnenaufgänge. Die hierbei entstehenden Mehrkosten belaufen sich auf ca. 60.000,00 €.

Von Seiten der SPD-Fraktion wird angemerkt, dass in der beschlossenen Planung der Bühnenvorhang an der Bühnenkante der um 1,25 m verlängerten Bühne abschließt. Nach der nunmehr vorliegenden Planung wäre dies nicht mehr der Fall.

Bürgermeister Möller und der Fachbereichsleiter Verwaltung, Herr Stark, erläutern hierzu, dass die Nutzer des Bürgerhauses Schneppenhausen in einem Gespräch vom 3. Februar 2020 über diesen Umstand informiert wurden. Die Nutzer haben in diesem Gespräch mitgeteilt, dass es aus ihrer Sicht unproblematisch ist, wenn der Bühnenvorhang ca. 1.25 m zurück von der Bühnenkante hängen würde.

Von der SPD-Fraktion wird daher folgender Antrag gestellt:

1. Der Bericht vom 27. April 2020 wird nicht zur Kenntnis genommen.
2. Bezüglich Bühnenvergrößerung/Vorhang sowie den Bühnenzugängen soll im Rahmen einer Projektbeiratssitzung ein abschließendes Meinungsbild eingeholt werden.
3. Wesentliche Planungsänderungen mit ihren technischen und wirtschaftlichen Auswirkungen sind der Stadtverordnetenversammlung mit nachvollziehbarer Begründung unter den Folgenummern zu Drucksache 10/0624/... zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Aktuelle Kostensteigerungen ohne Planungsänderungen sind mit nachvollziehbarer Begründung schriftlich vorzulegen.

Über die Punkte des Antrages wird einzeln abgestimmt.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:

3	Ja-Stimmen	(3 SPD)
7	Nein-Stimmen	(4 CDU, 3 ALW)
7	Enthaltungen	(1 ALW, 2 FWW, 5 SPD)

Damit ist der Punkt 1 des Antrages abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zu den Punkten 2 bis 4:
einstimmig